



Presseinformation vom 15.06.2009

Aquila Cup auf dem Main Dritter Wertungslauf zur Deutschen Rangliste

Am Samstag um 13.00 Uhr fanden sich sechzehn Boote der Aquila-Klasse zum Start in Hochheim ein. Die Regatta zählt als dritter Wertungslauf (von insgesamt 7) zur deutschen Rangliste, mit deren Hilfe zum Jahresende die besten Aquila-Segler aus ganz Deutschland ermittelt werden. Daher waren auch Gäste von der Mosel, aus Gießen und Krefeld angereist. Der Wind frischte am Samstag rechtzeitig auf und Regattaleiter Carsten Will startete die erste Wettfahrt bei strahlendem Sommerwetter. Es entwickelten sich spannende Positionskämpfe bei wechselndem Leichtwind und so war es wie



immer eine Frage der richtigen Taktik die besten Windfahnen zu finden und trotzdem angemessenen Abstand zu den Berufsschiffen zu halten. Damit ist Hochheim sicher kein einfaches Revier, bietet aber faire Chancen für Segler aller Altersklassen und Boote von Baujahr 1974 bis 'fast neu'. Materialschlachten, die nur noch mit Sponsoren finanziert werden können, kennt man bei Aquila nicht. An diesem Samstag konnten insgesamt zwei Wettfahrten erfolgreich gesegelt werden. Abends versammelten sich alle Regattateilnehmer auf der Terrasse am Clubhaus

des Segelclubs Hochheim. Nach einem guten Abendessen folgte ein gemütliches Beisammensein mit ausgiebigem Erfahrungsaustausch über die Aquila und die Regattaszene. Der Sonntag startete mit einem reichhaltigen Frühstück. Der Wind blieb zunächst leider noch aus. Ab 10.00 Uhr hielten sich die Segler in Startbereitschaft. Einzelne Boote legten ab, um den Wind auf dem Wasser zu prüfen aber es kamen zunächst keine Windverhältnisse auf, die ein faires und sicheres Segeln ermöglichten. Um 14:00 Uhr konnte dann aber doch noch bei herrlichem "Badewetter" eine dritte Wettfahrt gestartet werden. Im





Mitglied im
Deutschen Segler-Verband

Segelclub Hochheim e.V. 30 Jahre SCHO

Gesamtergebnis erreichten Hans und Irmgard Schröder vom Segelclub Brodenbach an der Mosel den ersten Platz, gefolgt von Marcel Lauer mit Vorschoter Dirk Gärtner auf Platz zwei und Julianne Sohn mit Thomas Hartmann auf dem

.....,dritten Platz. Mehr Informationen zur "Aquila" gibt es auf der Homepage der Klassenvereinigung unter www.Aquila-KV.de .

Ebenfalls am Start waren Wochenende auch die des SCHO mit 3 Ju-Klasse "420er". Sie Gelegenheit, Erfahrungen diesjährigen Geeste und Eich unter Regattabedingungen in ben. Es zeigte sich, dass „Grossen“ nicht Dafür gab es auch eine der Siegerehrung.



an diesem Nachwuchstalente gendbooten der nutzten die aus den beiden Trainingslagern in echten der Praxis zu erprosie sich hinter den verstecken müssen. eigene Wertung bei

Für die Sicherheit sorgte auch an diesem Wochenende wieder die Hochheimer DLRG, die an jeder Regatta des Segelclubs vor Ort ist und das Geschehen auf dem Wasser aufmerksam im Blick hält.

Die nächste Veranstaltung des Segelclubs sollte sich jeder, der Interesse am Segelsport hat, bereits jetzt vormerken: Am Sonntag, den 26. Juli veranstaltet der Segelclub Hochheim einen Tag der offenen Tür mit vielen Informationen rund ums Segeln. An diesem Wochenende wird auch die Vereinsmeisterschaft ausgesegelt. Nähere Informationen sind unter www.segelclubhochheim.de zu finden.

**viele Grüße,
Friederike Hohmann**